

# Zählerstände ablesen

## Beitrag von „Frodo“ vom 1. Januar 2007 10:19

Hallo,

ich möchte allen hier empfehlen, die Zählerstände von Strom und Wasser abzulesen und sich zu notieren bzw. dem jeweiligen Versorger zu übermitteln, damit der bis dato verbrauchte Teil bei der nächsten Abrechnung auch noch mit "nur" 16% besteuert wird. Meine Jahresabrechnung für Strom kommt beispielsweise immer im September und es ist anzunehmen, dass einige Versorger, obwohl nicht erlaubt, alles mit 19% besteuern werden.

Also: schön aufschreiben und aufpassen!

---

## Beitrag von „Orinoco“ vom 1. Januar 2007 17:24

danke für den Tipp, heutzutage kann man nicht gut genug aufpassen, die einen hauen uns aus Blödheit übers Ohr, die anderen mit voller Absicht 🙄

Ig, Orinoco

---

## Beitrag von „Padma“ vom 1. Januar 2007 19:30

Bei uns stand in der Zeitung, dass sich das vorzeitige Zählerablesen nur rechnet, wenn man einen unverhältnismäßig hohen Verbrauch hatte, z. B. im Zuge einer Renovierung oder ähnliches. Damit der Verbrauch des alten Jahres nicht auf die Januartage umgeschlagen wird. War der Verbrauch im alten Jahr normal, rechnet sich das Ablesen wohl eher nicht. Im Gegenteil. Da der Herbst mild und hell war, wurde weniger verbraucht und das macht sich dann bezahlt.

Ganz schlau werde ich aus dieser Begründung nicht. Und Voraussetzung ist auf alle Fälle, dass die Versorger auch wirklich eine fiktive Rechnung aufstellen und nicht generell alles höher besteuern.